

Zweckverband Rheinische  
Entsorgungs-Kooperation - REK -

Bonn

Bericht über die Prüfung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2020  
und des Lageberichts  
für das Haushaltsjahr 2020

# Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -

Bonn

Bericht über die Prüfung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2020  
und des Lageberichts  
für das Haushaltsjahr 2020

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>1.</b>	<b>Prüfungsauftrag</b> .....	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Wiedergabe des Bestätigungsvermerks</b> .....	<b>2</b>
<b>3.</b>	<b>Grundsätzliche Feststellungen</b> .....	<b>8</b>
3.1.	Wirtschaftliche Grundlagen .....	8
3.2.	Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter .....	10
<b>4.</b>	<b>Prüfungsdurchführung</b> .....	<b>11</b>
4.1.	Gegenstand der Prüfung.....	11
4.2.	Art und Umfang der Prüfung .....	11
<b>5.</b>	<b>Prüfungsfeststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b> .....	<b>12</b>
5.1.	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	12
5.2.	Jahresabschluss.....	13
5.3.	Lagebericht .....	13
<b>6.</b>	<b>Gesamtaussage des Jahresabschlusses</b> .....	<b>13</b>
<b>7.</b>	<b>Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage</b> .....	<b>15</b>
7.1.	Vermögens- und Schuldenlage .....	15
7.2.	Finanzlage .....	17
7.3.	Ertragslage.....	18
<b>8.</b>	<b>Schlussbemerkung</b> .....	<b>20</b>

<b>Anlagen</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seiten</b>
Bilanz zum 31. Dezember 2020	1	1
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020	2	1
Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020	3	1
Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020	4	1 - 22
Anhang für das Haushaltsjahr 2020	5	1 - 14
Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020	6	1 - 14

Allgemeine Auftragsbedingungen  
für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften  
vom 1. Januar 2017 des Instituts der Wirtschaftsprüfer  
in Deutschland e.V.

sowie

Besondere Auftragsbedingungen  
PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte vom 1. Januar 2018

## 1. Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung des

**Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -, Bonn,**  
(im Folgenden auch REK oder Zweckverband genannt)

hat uns als den von der Verbandsversammlung im Umlaufverfahren vom 19. November 2020 gewählten Abschlussprüfer am 2. März 2021 beauftragt, den Jahresabschluss des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2020 (Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020) unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) i. V. m. §§ 102 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie §§ 316 ff. HGB zu prüfen.

Der vorliegende Bericht ist an den geprüften Zweckverband gerichtet.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Für die Ausführung dieses Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf, sowie unsere Besonderen Auftragsbedingungen PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte vom 1. Januar 2018 vereinbart.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen i. S. d. einschlägigen Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. sind bei unserer Prüfung beachtet worden. Dieser Prüfungsbericht ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.) erstellt worden.

## 2. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -, Bonn, für den als **Anlagen 1 bis 5** beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 sowie den in **Anlage 6** wiedergegebenen Lagebericht folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An den Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -

#### VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

##### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK - - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 95 Gemeindeordnung NRW i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertrags- und Finanzlage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

##### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 Gemeindeordnung NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)

festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Zweckverband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Verbandsversammlung für den Jahresabschluss*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des § 95 Gemeindeordnung NRW i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Die Verbandsversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Zweckverbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 Gemeindeordnung NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems des Zweckverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbands zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

## SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

### VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Lagebericht des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK - für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. Dieser Lagebericht steht in allen wesentlichen Belangen in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Zweckverbandes zutreffend dar.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts nach § 102 Gemeindeordnung NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts“ weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Verbandsversammlung für den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung

eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Verbandsversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Zweckverbandes zur Aufstellung des Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts.

Des Weiteren

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutenden Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.“

### **3. Grundsätzliche Feststellungen**

#### **3.1. Wirtschaftliche Grundlagen**

Die Rheinische Entsorgungs-Kooperation ist als Zweckverband nach dem GkG NRW ein öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, soweit ihm die Aufgaben von seinen Mitgliedern übertragen werden. Mitglieder des Zweckverbandes sind der Rhein-Sieg-Kreis, die Bundesstadt Bonn, der Rhein-Lahn-Kreis, der Landkreis Ahrweiler sowie der Landkreis Neuwied.

Folgende Aufgaben sind dem Zweckverband im Berichtsjahr von seinen Mitgliedern übertragen worden:

1. Rhein-Sieg-Kreis:
  - a. die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten,
  - b. die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten,
  - c. die Entsorgung der sonstigen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten sowie Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen,
  - d. die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Bioabfälle aus privaten Haushalten.
  
2. Bundesstadt Bonn:
  - a. die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten,
  - b. die Entsorgung der im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten,
  - c. die Entsorgung der sonstigen im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten sowie Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen,

- d. die Entsorgung der im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Bioabfälle aus privaten Haushalten,
  - e. die Sickerwasserreinigung der stillgelegten Deponie Hersel.
3. Rhein-Lahn-Kreis:
- a. die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Lahn-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten.
4. Landkreis Neuwied:
- a. die Einsammlung und Beförderung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten einschließlich der Bioabfälle aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen (bis 31. Dezember 2020).
  - b. die Entsorgung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Bioabfälle aus privaten Haushalten.
  - c. die Einsammlung und Beförderung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe, Kartonagen aus privaten Haushalten sowie zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen (bis 31. Dezember 2020).
5. Landkreis Ahrweiler:
- a. die Entsorgung der im Gebiet des Landkreises Ahrweiler angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben nutzt der REK die Anlagen und öffentlichen Einrichtungen ihrer Mitglieder gegen Leistungsentgelte nach kommunalabgabenrechtlichen Grundlagen.

Der Zweckverband deckt seinen Finanzbedarf durch die Erhebung einer Umlage von den Verbandsmitgliedern, soweit seine sonstigen Einnahmen gemäß Wirtschaftsplan, insbesondere Verwertungserlöse, nicht ausreichen. Die Umlage setzt sich zusammen aus den Plansätzen der Verwaltungskosten sowie den Kosten, die aus der Erfüllung der dem Zweckverband übertragenen Aufgaben für das jeweilige Verbandsmitglied resultieren.

### 3.2. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Der Vorstandsvorsteher beurteilt die Lage des Verbandes in zusammengefasster Form wie folgt:

Mit der Bildung des Zweckverbandes wird das gemeinsame Ziel verfolgt, langfristig die Entsorgungssicherheit in den Gebieten der Zweckverbandsmitglieder zu stärken und die vorhandenen oder geplanten Abfallverwertungs- und -beseitigungsanlagen der Zweckverbandsmitglieder gegenseitig auszulasten.

Im Haushaltsjahr 2020 betragen die ordentlichen Aufwendungen 50.156 TEUR. Den Aufwendungen stehen Erträge aus der Papierverwertung, Zuwendungen sowie Kostenumlagen der Verbandsmitglieder von 51.271 TEUR gegenüber. Da seit dem Haushaltsjahr 2020 keine Spitzabrechnungen mehr gegenüber den Verbandsmitgliedern erfolgen, ergibt sich erstmals ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.116 TEUR. Dieser soll zunächst den Rücklagen zugeführt und in der Haushaltssatzung 2022 den einzelnen Verbandsmitgliedern wiederum umlagenmindernd angerechnet werden.

Der REK hat nach den Erläuterungen des Vorstandsvorstehers den öffentlichen Zweck erfüllt; er ist den ihr übertragenen Aufgaben und Pflichten in vollem Umfang nachgekommen.

Der Einschätzung des Vorstandsvorstehers zur zukünftigen Entwicklung des Zweckverbandes mit seinen wesentlichen Chancen und Risiken liegen die folgenden Annahmen zugrunde:

Der Zweckverband nimmt ausschließlich hoheitliche Aufgaben nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW wahr. Die Geschäftsaktivitäten beziehen sich ausschließlich auf die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Abfallwirtschaft für seine Verbandsmitglieder. Die Verbandsmitglieder sind gemäß Verbandssatzung zur Kostentragung verpflichtet, somit trägt der Zweckverband kein wirtschaftliches Risiko.

Der Vorstandsvorsteher sieht keine Gefährdung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Verbandes. Auf die Ausführungen im Lagebericht (**Anlage 6**) wird verwiesen.

Auf der Grundlage der von uns geprüften Unterlagen sowie der von uns im Rahmen der Abschlussprüfung durchgeführten Analysen ergeben sich aus unserer Sicht keine Einwendungen gegen die Einschätzung des Vorstandsvorstehers zur Lage, zum Fortbestand und zu der zukünftigen Entwicklung des Zweckverbandes.

#### **4. Prüfungsdurchführung**

##### **4.1. Gegenstand der Prüfung**

Der Gegenstand der Prüfung ist der Jahresabschluss des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2020 (Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020) - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2020 (Rechnungslegung).

Grundlage der Rechnungslegung des Zweckverbandes hinsichtlich des Haushaltsjahres 2020 sind die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020, und die Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2018, zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Oktober 2020.

Die Prüfung ist unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der §§ 316 ff. HGB, und der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung erfolgt. Die Prüfungshandlungen sind, soweit sie nicht im Prüfungsbericht dargestellt sind, in unseren Arbeitspapieren nach Art, Umfang und Ergebnis festgehalten.

Die Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des Zweckverbandes zugesichert werden kann.

##### **4.2. Art und Umfang der Prüfung**

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem unter Abschnitt 2. wiedergegebenen Bestätigungsvermerk.

Prüfungsschwerpunkt ist für das Berichtsjahr die Leistungsabrechnung mit der RSAG AöR gewesen.

Von dem Kreditinstitut, mit dem der Zweckverband im Haushaltsjahr 2020 in Geschäftsverbindung gestanden hat, ist eine Bestätigung der zum Abschlussstichtag bestehenden Salden, Unterschriftsberechtigungen und Konditionen sowie weitere Informationen eingeholt worden.

Der Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2019 sind ebenfalls von uns geprüft und unter dem 4. September 2020 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Zahlen zum 31. Dezember 2019 sind richtig auf das Haushaltsjahr 2020 vorgetragen worden.

Die gesetzlichen Vertreter und die uns benannten Mitarbeiter haben die für unsere Prüfung notwendigen Aufklärungen und Nachweise (§ 320 HGB) vollständig und bereitwillig erbracht. Die berufsübliche Vollständigkeitserklärung ist eingeholt worden.

## **5. Prüfungsfeststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **5.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Buchführung hat während des gesamten Haushaltsjahres 2020 den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprochen; die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind ordnungsmäßig in der Buchführung, dem Jahresabschluss und dem Lagebericht abgebildet.

Die Finanzbuchführung einschließlich der Führung der Nebenbücher erfolgt auf Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrags mit der RSAG AöR unter Einsatz der Software SAP ERP ECC 6.0. Für den Zweckverband ist dabei ein eigener Rechnungslegungskreis innerhalb des IT-Systems der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH eingerichtet worden.

Es sind von uns im Rahmen der Prüfung keine Feststellungen getroffen worden, die dagegensprechen, dass die von der RSAG AöR getroffenen organisatorischen und

technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten und der hierfür eingesetzten IT-Systeme zu gewährleisten.

## **5.2. Jahresabschluss**

Im Jahresabschluss des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2020 sind in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie rechtsformgebundenen Regelungen beachtet worden.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung einschließlich der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen sind ordnungsmäßig aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden; die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden.

Der Anhang ist klar und übersichtlich und enthält die erforderlichen Angaben. Die auf die Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die sonstigen Pflichtangaben, insbesondere gemäß § 45 KomHVO NRW, sind vollständig und zutreffend in den Anhang aufgenommen.

## **5.3. Lagebericht**

Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

## **6. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation zum 31. Dezember 2020 vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage (§ 102 Abs. 3 i. V. m. § 95 Abs. 1 GO NRW).

Folgende Bewertungsgrundlagen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation:

- Der Rhein-Sieg-Kreis hat mit Einbringungs- und Abtretungsvertrag vom 22. Dezember 2008 (Urkundenrolle Nr. 447/2008 S des Notars in Siegburg, Dr. jur. Karl-Oskar

Schmittat) einen Geschäftsanteil im Nennwert von EUR 10.225,84 (2 % des Stammkapitals) an der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Siegburg, übertragen. Der Rhein-Sieg-Kreis hat mit der Anteilsübertragung die Verpflichtung aus § 4 Abs. 5 Satz 2 der Satzung des Zweckverbandes erfüllt. Die Bewertung des eingebrachten Anteils ist mit dem anteiligen Zeitwert in Höhe von EUR 628.363,81 erfolgt.

- Die Bundesstadt Bonn hat mit dem Geschäftsanteilsübertragungsvertrag vom 15. Oktober 2015 (Urkundenrolle Nr. 787/2015 des Notars Dr. Jan Heskamp, Bonn) einen Geschäftsanteil im Nennwert von EUR 781.918,67 (2 % des Stammkapitals) an der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH, Bonn, übertragen. Die Übertragung des Geschäftsanteils auf den Zweckverband ist in Erfüllung der von der Bundesstadt Bonn in § 4 Abs. 5 Satz 2 der Satzung des Zweckverbandes übernommenen Verpflichtung erfolgt. Der Anteil ist mit dem anteiligen Zeitwert bewertet worden.

Nähere Erläuterungen zur Bewertung einzelner Posten enthält der Anhang (**Anlage 5**).

Gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2019 hat es keine Änderungen bei den Bewertungsgrundlagen und keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichem Einfluss auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses, d. h. auf das vom Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage, gegeben.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass gemäß eines Hinweises der Bezirksregierung ab dem Haushaltsjahr 2020 keine Spitzabrechnungen mehr mit den Verbandsmitgliedern vorgenommen werden, sodass erstmals ein Jahresüberschuss ausgewiesen wird.

## 7. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage

### 7.1. Vermögens- und Schuldenlage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Bilanzen zum 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2019.

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktivseite</b>						
<u>Anlagevermögen</u>						
Finanzanlagen	1.410	46,4	1.410	41,2	0	0,0
<u>Umlaufvermögen</u>						
Privatrechtliche Forderungen	527	17,4	63	1,8	464	>100,0
Sonstige Vermögensgegenstände	138	4,5	390	11,4	-252	-64,6
Flüssige Mittel	965	31,7	1.560	45,6	-595	-38,1
	<u>1.630</u>	<u>53,6</u>	<u>2.013</u>	<u>58,8</u>	<u>-383</u>	<u>-19,0</u>
	<u>3.040</u>	<u>100,0</u>	<u>3.423</u>	<u>100,0</u>	<u>-383</u>	<u>-11,2</u>
<b>Passivseite</b>						
Eigenkapital	2.526	83,1	1.410	41,2	1.116	79,1
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</u>						
Rückstellungen	8	0,3	6	0,2	2	33,3
Verbindlichkeiten Lieferanten	506	16,6	1.434	41,9	-928	-64,7
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0,0	573	16,7	-573	-100,0
	<u>514</u>	<u>16,9</u>	<u>2.013</u>	<u>58,8</u>	<u>-1.499</u>	<u>-74,5</u>
	<u>3.040</u>	<u>100,0</u>	<u>3.423</u>	<u>100,0</u>	<u>-383</u>	<u>-11,2</u>

Im Anlagevermögen werden die Beteiligungen an der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH und der RSAG mbH ausgewiesen. Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagenspiegel in **Anlage 5**.

Die privatrechtlichen Forderungen beinhalten insbesondere Forderungen gegen die RSAG AöR sowie die Siegrist GmbH aus der Verwertung von PPK. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ergibt sich insbesondere aus den Spitzabrechnungen der PPK-Verwertung der RSAG AöR, die im Vorjahr zu kreditorischen Debitoren geführt haben.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel gibt die Finanzrechnung im nachfolgenden Abschnitt wieder.

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage sowie dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2020. In der allgemeinen Rücklage werden die Einlagen der Zweckverbandsmitglieder ausgewiesen. Da für das Haushaltsjahr 2020 keine Spitzabrechnungen gegenüber den Verbandsmitgliedern durchgeführt worden sind, wird erstmals ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.116 TEUR ausgewiesen.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH aus der Anlieferung von Restmüllmengen und Resten aus der Sperrmüllsortierung (242 TEUR; Vorjahr 1.183 TEUR) sowie Verbindlichkeiten gegenüber der RSAG mbH aus der Spitzabrechnung für Bioabfälle ausgewiesen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Vorjahr insbesondere aus den Spitzabrechnungen gegenüber den Verbandsmitgliedern und aus der Weitergabe der PPK-Erlöse der RSAG AöR ergeben. Im Haushaltsjahr 2020 sind gegenüber den Verbandsmitgliedern keine Spitzabrechnungen mehr durchgeführt worden. Zudem werden die PPK-Erlöse auf die Verbandsumlage der einzelnen Mitglieder angerechnet, sodass Abweichungen von den Planansätzen sich im Jahresergebnis widerspiegeln.

## 7.2. Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die folgende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse nach der direkten Methode darstellt und aus den Finanzrechnungen für die Haushaltsjahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 (**Anlage 3**) und 1. Januar bis 31. Dezember 2019 abgeleitet ist (komprimierte Darstellung).

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	TEUR	TEUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.579	52.634
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>-51.174</u>	<u>-52.330</u>
<b>Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<u>-595</u>	<u>304</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-595	304
Anfangsbestand an Finanzmitteln	<u>1.560</u>	<u>1.256</u>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<u><u>965</u></u>	<u><u>1.560</u></u>
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
- Zahlungsmittel	<u><u>965</u></u>	<u><u>1.560</u></u>

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit enthalten die Kostenerstattungen und Umlagen (47.792 TEUR), die privatrechtlichen Leistungsentgelte (2.513 TEUR), die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (273 TEUR) sowie sonstige Einzahlungen (1 TEUR). Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betreffen Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (51.071 TEUR) sowie sonstige Auszahlungen (103 TEUR). Insgesamt hat sich der Bestand der liquiden Mittel um 595 TEUR vermindert.

### 7.3. Ertragslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Ergebnisrechnungen für die Haushaltsjahre 2020 und 2019.

	2020		2019		Veränderung ergebnisbezogen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	438	0,9	239	0,5	199	83,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.255	6,3	4.739	9,0	-1.484	-31,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.522	92,7	47.837	90,5	-315	-0,7
Sonstige ordentliche Erträge	57	0,1	0	0,0	57	-
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>51.272</b>	<b>100,0</b>	<b>52.815</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.543</b>	<b>-2,9</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.956	-97,4	-52.576	-99,5	2.620	5,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200	-0,4	-239	-0,5	39	16,3
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-50.156</b>	<b>-97,8</b>	<b>-52.815</b>	<b>-100,0</b>	<b>2.659</b>	<b>5,0</b>
<b>Ordentliches Ergebnis = Jahresergebnis</b>	<b>1.116</b>	<b>2,2</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.116</b>	<b>-</b>

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beinhalten die allgemeine Umlage der Verbandsmitglieder für sonstige ordentliche Aufwendungen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Erträge aus der Papiervermarktung. Diese entfallen mit 2.779 TEUR auf die Mengen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises und mit 476 TEUR auf die Mengen des Rhein-Lahn-Kreises, die an die Siegrist GmbH verkauft werden.

In den Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden die Kostenerstattungen durch die Mitglieder für die vom Zweckverband für sie durchgeführten Aufgaben ausgewiesen. Seit dem Haushaltsjahr 2020 wird die Weiterleitung der PPK-Verwertungserlöse nicht mehr aufwandswirksam gebucht. Stattdessen werden die geplanten Verwertungserlöse auf die Umlage angerechnet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für die Verbrennung von Restmüll sowie Resten aus der Sperrmüllsortierung (24.104 TEUR), für die Kompostierung von Bioabfällen (13.844 TEUR), aus der Sperrmüllverwertung (4.392 TEUR), aus der Papiersortierung (2.620 TEUR) sowie für Logistikleistungen der RSAG AöR (4.857 TEUR), die vom REK mit der Sammlung von Restmüll, Bioabfällen und PPK im Landkreis Neuwied beauftragt ist.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung (89 TEUR) sowie periodenfremde Aufwendungen (57 TEUR).

Der Zweckverband schließt das Haushaltsjahr mit einem Jahresüberschuss von 1.116 TEUR, da im Vergleich zu den Vorjahren gegenüber den Verbandsmitgliedern keine Spitzabrechnungen mehr durchgeführt worden sind.

## 8. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 (Bilanzsumme EUR 3.040.209,02; Jahresüberschuss EUR 1.115.498,75) und des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2020 des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungskooperation - REK - haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.) erstattet.

Duisburg, den 6. Oktober 2021



PKF Fasselt  
Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

  
Qualifizierte Signatur

Lickfett  
Wirtschaftsprüferin

  
Qualifizierte Signatur

Büchtmann  
Wirtschaftsprüferin

# ANLAGEN

**Zweckverband  
Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -  
Bonn**

**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

**AKTIVA**

	€	€	Vorjahr €
<b>1. Anlagevermögen</b>			
<b>Finanzanlagen</b>			
Beteiligungen		1.410.282,48	1.410.282,48
<b>2. Umlaufvermögen</b>			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.1.1 Privatrechtliche Forderungen	527.025,15		62.929,26
2.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>138.016,19</u>		<u>389.757,27</u>
		665.041,34	452.686,53
2.2 Liquide Mittel		964.885,20	1.559.876,49
<hr/>		<u><u>3.040.209,02</u></u>	<u><u>3.422.845,50</u></u>

**PASSIVA**

	€	€	Vorjahr €
<b>1. Eigenkapital</b>			
1.1 Allgemeine Rücklage	1.410.282,48		1.410.282,48
1.2 Ausgleichsrücklage	1,00		1,00
1.3 Jahresüberschuss	<u>1.115.498,75</u>		<u>0,00</u>
		2.525.782,23	1.410.283,48
<b>2. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		7.950,00	5.950,00
<b>3. Verbindlichkeiten</b>			
3.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	506.476,79		1.433.893,75
3.2 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>		<u>572.718,27</u>
		506.476,79	2.006.612,02
<hr/>		<u><u>3.040.209,02</u></u>	<u><u>3.422.845,50</u></u>

**Zweckverband  
Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -  
Bonn**

**Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort- geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres*	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		2019 EUR	2020 EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238.886,08	438.100,00		438.100,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.738.717,94	2.574.300,00		3.255.290,00	680.990,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.837.332,73	47.521.900,00		47.521.578,04	-321,96	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				56.905,52	56.905,52	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>52.814.936,75</b>	<b>50.534.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51.271.873,56</b>	<b>737.573,56</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.576.050,67	50.096.200,00		49.955.903,48	-140.296,52	
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.886,08	438.100,00		200.471,33	-237.628,67	
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-52.814.936,75</b>	<b>-50.534.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.156.374,81</b>	<b>377.925,19</b>	<b>0,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 10 und 17)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.115.498,75</b>	<b>1.115.498,75</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis</b> (=Zeilen 19 und 20)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 18 und 21)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.115.498,75</b>	<b>1.115.498,75</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 23 und 24)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Jahresergebnis</b> (=Zeilen 22 und 25)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.115.498,75</b>	<b>1.115.498,75</b>	<b>0,00</b>
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> (=Zeilen 26 und 27)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.115.498,75</b>	<b>1.115.498,75</b>	<b>0,00</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen						
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen						
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	<b>Verrechnungssaldo</b> (=Zeilen 29 bis 32)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*) Der Ausweis der Planansätze laut Haushaltsplan ist im Bereich PPK angepasst worden. Der Aufwand aus der Weiterleitung der Erlöse ist mit der Umlage verrechnet worden. Das Ergebnis im Bereich PPK ist dabei insgesamt unverändert geblieben.

**Zweckverband  
Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -  
Bonn**

**Finanzrechnung für das Haushaltsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres*	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.355,12	438.100,00		273.183,66	-164.916,34	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.164.168,48	2.574.300,00		2.513.157,88	-61.142,12	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.298.594,51	47.521.900,00		47.791.509,19	269.609,19	
7	+ Sonstige Einzahlungen				847,56	847,56	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>52.634.118,11</b>	<b>50.534.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.578.698,29</b>	<b>44.398,29</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	91.759,62	0,00		0,00	0,00	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.971.219,19	50.096.200,00		51.070.663,98	974.463,98	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	266.707,00	438.100,00		103.025,60	-335.074,40	
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-52.329.685,81</b>	<b>-50.534.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.173.689,58</b>	<b>-639.389,58</b>	<b>0,00</b>
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	<b>304.432,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-594.991,29</b>	<b>-594.991,29</b>	<b>0,00</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (=Zeilen 23 und 30)						
32	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b> (=Zeilen 17 und 31)	<b>304.432,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-594.991,29</b>	<b>-594.991,29</b>	<b>0,00</b>
33	+ Einzahl. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten f. Investitionen und diesen gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung						
35	- Auszahlungen f. Tilgung und Gewährung von Krediten f. Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
36	- Auszahlungen f. d. Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung						
37	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b> (=Zeilen 32 und 37)	<b>304.432,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-594.991,29</b>	<b>-594.991,29</b>	<b>0,00</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.255.444,19	1.559.876,49	0,00	1.559.876,49	0,00	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln						0,00
41	<b>= Liquide Mittel</b> (=Zeilen 38, 39 und 40)	<b>1.559.876,49</b>	<b>1.559.876,49</b>	<b>0,00</b>	<b>964.885,20</b>	<b>-594.991,29</b>	<b>0,00</b>

\*) Der Ausweis der Planansätze laut Haushaltsplan ist im Bereich PPK angepasst worden. Die Auszahlung aus der Weiterleitung der Erlöse ist mit der Umlage verrechnet worden. Das Ergebnis im Bereich PPK ist dabei insgesamt unverändert geblieben.

Teilrechnungen für das Haushaltsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Teilergebnisrechnung Sperrmüllverwertung

Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Verwertung der Sperrmüllmengen der Stadt Bonn und  
des Rhein-Sieg-Kreises

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort- geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	- Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.810,02	50.000,00		50.000,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.436.983,51	5.909.600,00		5.909.621,88	21,88	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				104,28	104,28	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	5.458.793,53	5.959.600,00	0,00	5.959.726,16	126,16	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.436.983,51	5.909.600,00	0,00	6.306.677,01	397.077,01	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.810,02	50.000,00	0,00	17.768,99	-32.231,01	0,00
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-5.458.793,53	-5.959.600,00	0,00	-6.324.446,00	-364.846,00	0,00
	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>						
18	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	-364.719,84	-364.719,84	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b> (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	-364.719,84	-364.719,84	0,00
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	-364.719,84	-364.719,84	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b> (=Zeilen 26, 27 und 28)	0,00	0,00	0,00	-364.719,84	-364.719,84	0,00
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> (=Zeilen 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	-364.719,84	-364.719,84	0,00

## Teilfinanzrechnung Sperrmüllverwertung

### A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.644,53	50.000,00		33.613,21	-16.386,79	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.518.037,70	5.909.600,00		6.196.210,91	286.610,91	
7	+ Sonstige Einzahlungen				104,29	104,29	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	5.533.682,23	5.959.600,00	0,00	6.229.928,41	270.328,41	0,00
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.564.354,44	5.909.600,00		6.417.977,89	508.377,89	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	24.350,05	50.000,00		12.676,53	-37.323,47	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-5.588.704,49	-5.959.600,00	0,00	-6.430.654,42	-471.054,42	0,00
	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
17	(=Zeilen 9 und 16)	-55.022,26	0,00	0,00	-200.726,01	-200.726,01	0,00
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
19	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
25	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- für Baumaßnahmen						
27	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo: der Investitionstätigkeit</b>						
32	(=Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilfinanzrechnung Sperrmüllverwertung

### B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung Sickerwasser

### Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Entsorgung des Sickerwassers der Bundesstadt Bonn

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24,01	100,00		100,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.899,47	7.600,00		7.584,00	-16,00	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				0,05	0,05	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	10.923,48	7.700,00	0,00	7.684,05	-15,95	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.899,47	7.600,00	0,00	5.933,11	-1.666,89	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24,01	100,00	0,00	7,77	-92,23	0,00
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-10.923,48	-7.700,00	0,00	-5.940,88	1.759,12	0,00
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	1.743,17	1.743,17	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b> (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	1.743,17	1.743,17	0,00
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	1.743,17	1.743,17	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b> (=Zeilen 26, 27 und 28)	0,00	0,00	0,00	1.743,17	1.743,17	0,00
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> (=Zeilen 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	1.743,17	1.743,17	0,00

**Teilfinanzrechnung Sickerwasser**

**A Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	- Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17,22	100,00	0,00	14,71	-85,29	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.893,28	7.600,00	0,00	5.842,43	-1.757,57	
7	+ Sonstige Einzahlungen				0,05	0,05	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	11.910,50	7.700,00	0,00	5.857,19	-1.842,81	0,00
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.893,28	7.600,00	0,00	3.508,41	-4.091,59	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	26,81	100,00	0,00	5,55	-94,45	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-11.920,09	-7.700,00	0,00	-3.513,96	4.186,04	0,00
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	-9,59	0,00	0,00	2.343,23	2.343,23	0,00
18	= <b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>							
19	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen</b>							
25	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- für Baumaßnahmen						
27	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo: der Investitionstätigkeit</b> (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung Sickerwasser**

**B Nachweis einzelner Investitionen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung Papiersortierung kommunal

### Inhalt des Produktes

#### Beschreibung:

Sortierung des kommunalen Altpapiers der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.707,84	40.100,00		40.100,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.427.624,01	2.152.300,00		2.778.876,37	626.576,37	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600.230,89	266.400,00		266.309,28	-90,72	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				79,97	79,97	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	7.052.562,74	2.458.800,00	0,00	3.085.365,62	626.565,62	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.027.854,90	2.418.700,00	0,00	2.515.717,27	97.017,27	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.707,84	40.100,00	0,00	13.626,31	-26.473,69	0,00
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-7.052.562,74	-2.458.800,00	0,00	-2.529.343,58	-70.543,58	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>						
18	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	556.022,04	556.022,04	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	556.022,04	556.022,04	0,00
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(=Zeilen 23 und 24)						
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	0,00	0,00	0,00	556.022,04	556.022,04	0,00
	(=Zeilen 22 und 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	556.022,04	556.022,04	0,00
	(=Zeilen 26, 27 und 28)						
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	0,00	0,00	0,00	556.022,04	556.022,04	0,00
	(=Zeilen 29 und 30)						

Teilfinanzrechnung Papiersortierung kommunal

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.723,16	40.100,00	0,00	25.776,59	-14.323,41	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.836.034,00	2.152.300,00		2.099.596,25	-52.703,75	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.423.539,70	266.400,00	0,00	333.485,91	67.085,91	
7	+ Sonstige Einzahlungen				79,97	79,97	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	7.277.296,86	2.458.800,00	0,00	2.458.938,72	138,72	0,00
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.445.048,71	2.418.700,00	0,00	2.274.088,03	-144.611,97	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	27.585,34	40.100,00	0,00	9.721,11	-30.378,89	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-7.472.634,05	-2.458.800,00	0,00	-2.283.809,14	174.990,86	0,00
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	-195.337,19	0,00	0,00	175.129,58	175.129,58	0,00
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>							
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen</b>							
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen ./ Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Papiersortierung kommunal

B Nachweis einzelner Investitionen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung Papiersortierung EMS

### Inhalt des Produktes

#### Beschreibung:

Sortierung des kommunalen Altpapiers des Rhein-Lahn-Kreises  
durch die Firma Siegrist GmbH

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort- geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	- Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.571,05	9.400,00		9.400,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.093,93	422.000,00		476.413,63	54.413,63	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.346,08	-310.300,00		-310.300,00	0,00	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				16,80	16,80	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	406.011,06	121.100,00	0,00	175.530,43	54.430,43	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.440,01	111.700,00	0,00	104.208,75	-7.491,25	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.571,05	9.400,00	0,00	2.862,71	-6.537,29	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-406.011,06	-121.100,00	0,00	-107.071,46	14.028,54	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>						
18	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	68.458,97	68.458,97	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
	<b>Finanzergebnis</b>						
21	(=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	68.458,97	68.458,97	0,00
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
25	(=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>						
26	(=Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	68.458,97	68.458,97	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	<b>Teilergebnis</b>						
29	(=Zeilen 26, 27 und 28)	0,00	0,00	0,00	68.458,97	68.458,97	0,00
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>						
31	(=Zeilen 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	68.458,97	68.458,97	0,00

Teilfinanzrechnung Papiersortierung EMS

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.278,85	9.400,00	0,00	5.415,34	-3.984,66	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	328.134,48	422.000,00		413.561,63	-8.438,37	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.723,23	-310.300,00	0,00	56.906,07	367.206,07	
7	+ Sonstige Einzahlungen				16,80	16,80	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	419.136,56	121.100,00	0,00	475.899,84	354.799,84	0,00
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.762,86	111.700,00	0,00	413.568,60	301.868,60	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	5.103,39	9.400,00	0,00	2.042,28	-7.357,72	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	207.659,47	-121.100,00	0,00	-415.610,88	-294.510,88	0,00
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	626.796,03	0,00	0,00	60.288,96	60.288,96	0,00
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen ./. Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Papiersortierung NR

B Nachweis einzelner Investitionen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr	
	2019	2020		2020			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

## Teilergebnisrechnung Restabfallbehandlung

### Inhalt des Produktes

#### Beschreibung:

Entsorgung der sonstigen überlassungspflichtigen Abfälle aus privaten Haushalten (Restmüll), die auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises anfallen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.210,88	154.900,00		154.900,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.357.265,05	22.497.400,00		22.497.377,16	-22,84	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				292,94	292,94	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	21.442.475,93	22.652.300,00	0,00	22.652.570,10	270,10	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.357.265,05	22.497.400,00	0,00	22.189.324,50	-308.075,50	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.210,88	154.900,00	0,00	49.912,60	-104.987,40	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.442.475,93	-22.652.300,00	0,00	-22.239.237,10	413.062,90	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>						
18	= (=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	413.333,00	413.333,00	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= (=Zeilen 19 und 20)						
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	413.333,00	413.333,00	0,00
22	= (=Zeilen 18 und 21)						
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= (=Zeilen 23 und 24)						
	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	0,00	0,00	0,00	413.333,00	413.333,00	0,00
26	= (=Zeilen 22 und 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	413.333,00	413.333,00	0,00
29	= (=Zeilen 26, 27 und 28)						
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	0,00	0,00	0,00	413.333,00	413.333,00	0,00
31	= (=Zeilen 29 und 30)						

Teilfinanzrechnung Restabfallbehandlung

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.122,52	154.900,00	0,00	94.418,59	-60.481,41	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.929.949,34	22.497.400,00	0,00	21.925.064,49	-572.335,51	
7	+ Sonstige Einzahlungen				292,94	292,94	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	21.991.071,86	22.652.300,00	0,00	22.019.776,02	-632.523,98	0,00
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.872.949,98	22.497.400,00	0,00	23.068.554,43	571.154,43	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	95.134,62	154.900,00	0,00	35.608,03	-119.291,97	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-21.968.084,60	-22.652.300,00	0,00	-23.104.162,46	-451.862,46	0,00
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 9 und 16)	22.987,26	0,00	0,00	-1.084.386,44	-1.084.386,44	0,00
18	= <b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>							
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen</b>							
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen ./ Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Restabfallbehandlung

B Nachweis einzelner Investitionen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung Bioabfallverwertung

### Inhalt des Produktes

#### Beschreibung:

Verwertung aller Bioabfälle, die auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises anfallen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.255,11	89.400,00		89.400,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.134.197,63	12.453.400,00		12.453.344,52	-55,48	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				171,19	171,19	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	12.184.452,74	12.542.800,00	0,00	12.542.915,71	115,71	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.134.197,63	12.453.400,00	0,00	12.426.952,82	-26.447,18	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.255,11	89.400,00	0,00	29.168,88	-60.231,12	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.184.452,74	-12.542.800,00	0,00	-12.456.121,70	86.678,30	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>						
18	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	86.794,01	86.794,01	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	86.794,01	86.794,01	0,00
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(=Zeilen 23 und 24)						
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	0,00	0,00	0,00	86.794,01	86.794,01	0,00
	(=Zeilen 22 und 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	86.794,01	86.794,01	0,00
	(=Zeilen 26, 27 und 28)						
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	0,00	0,00	0,00	86.794,01	86.794,01	0,00
	(=Zeilen 29 und 30)						

## Teilfinanzrechnung Bioabfallverwertung

### A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.048,44	89.400,00	0,00	55.178,15	-34.221,85	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.017.729,31	12.453.400,00	0,00	12.592.823,47	139.423,47	
7	+ Sonstige Einzahlungen				171,19	171,19	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	11.053.777,75	12.542.800,00	0,00	12.648.172,81	105.372,81	0,00
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.011.677,03	12.453.400,00	0,00	12.351.632,48	-101.767,52	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	56.107,88	89.400,00	0,00	20.809,30	-68.590,70	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-11.067.784,91	-12.542.800,00	0,00	-12.372.441,78	170.358,22	0,00
	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	-14.007,16	0,00	0,00	275.731,03	275.731,03	0,00
17							
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
25	- Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>						
32	= Einzahlungen ./ Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilfinanzrechnung Bioabfallverwertung

### B Nachweis einzelner Investitionen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung Bioabfallverwertung Singhofen

### Inhalt des Produktes

#### Beschreibung:

Verwertung aller Bioabfälle, die auf dem Gebiet des Landkreises Neuwied anfallen.

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.510,77	29.500,00		29.500,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.380.634,71	1.397.100,00		1.397.100,00	0,00	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				56,63	56,63	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.397.145,48	1.426.600,00	0,00	1.426.656,63	56,63	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380.634,71	1.397.100,00	0,00	1.417.124,17	20.024,17	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.510,77	29.500,00	0,00	9.648,47	-19.851,53	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.397.145,48	-1.426.600,00	0,00	-1.426.772,64	-172,64	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>						
18	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	-116,01	-116,01	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	-116,01	-116,01	0,00
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(=Zeilen 23 und 24)						
	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	0,00	0,00	0,00	-116,01	-116,01	0,00
26	(=Zeilen 22 und 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	-116,01	-116,01	0,00
	(=Zeilen 26, 27 und 28)						
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	0,00	0,00	0,00	-116,01	-116,01	0,00
	(=Zeilen 29 und 30)						

Teilfinanzrechnung Bioabfallverwertung Singhofen

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.843,32	29.500,00	0,00	18.251,80	-11.248,20	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.493.465,31	1.397.100,00	0,00	1.380.634,71	-16.465,29	
7	+ Sonstige Einzahlungen				56,63	56,63	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	1.505.308,63	1.426.600,00	0,00	1.398.943,14	-27.656,86	0,00
10	- Personalauszahlungen						
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.376.389,21	1.397.100,00	0,00	1.380.634,71	-16.465,29	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	18.433,62	29.500,00	0,00	6.883,29	-22.616,71	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-1.394.822,83	-1.426.600,00	0,00	-1.387.518,00	39.082,00	0,00
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	110.485,80	0,00	0,00	11.425,14	11.425,14	0,00
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>							
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen</b>							
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen ./ Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Bioabfallverwertung Singhofen

B Nachweis einzelner Investitionen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung Restabfallabfuhr Neuwied

### Inhalt des Produktes

#### Beschreibung:

Abfallsammlung der sonstigen überlassungspflichtigen Abfälle aus privaten Haushalten (Restmüll) im Landkreis Neuwied

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.298,05	25.100,00		25.100,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.523.899,10	1.673.100,00		1.673.055,00	-45,00	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				50,63	50,63	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.538.197,15	1.698.200,00	0,00	1.698.205,63	5,63	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.523.899,10	1.673.100,00	0,00	1.662.932,07	-10.167,93	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.298,05	25.100,00	0,00	8.626,99	-16.473,01	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.538.197,15	-1.698.200,00	0,00	-1.671.559,06	26.640,94	0,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>						
18	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	26.646,57	26.646,57	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	26.646,57	26.646,57	0,00
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(=Zeilen 23 und 24)						
	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	0,00	0,00	0,00	26.646,57	26.646,57	0,00
26	(=Zeilen 22 und 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	26.646,57	26.646,57	0,00
	(=Zeilen 26, 27 und 28)						
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	0,00	0,00	0,00	26.646,57	26.646,57	0,00
	(=Zeilen 29 und 30)						

Teilfinanzrechnung Restabfallabfuhr Neuwied

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.256,12	25.100,00	0,00	16.319,50	-8.780,50	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.547.419,55	1.673.100,00	0,00	1.673.055,00	-45,00	
7	+ Sonstige Einzahlungen				50,63	50,63	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	1.557.675,67	1.698.200,00	0,00	1.689.425,13	-8.774,87	0,00
10	- Personalauszahlungen	30.226,63	0,00		0,00	0,00	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.575.555,46	1.673.100,00	0,00	1.596.939,84	-76.160,16	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	15.963,22	25.100,00	0,00	6.154,56	-18.945,44	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-1.621.745,31	-1.698.200,00	0,00	-1.603.094,40	95.105,60	0,00
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	-64.069,64	0,00	0,00	86.330,73	86.330,73	0,00
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>							
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen</b>							
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen ./ Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Restabfallabfuhr Neuwied

B Nachweis einzelner Investitionen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung Bioabfall-Abfuhr in Neuwied

### Inhalt des Produktes

#### Beschreibung:

Abfallsammlung der Bio-Abfälle aus privaten Haushalten  
im Landkreis Neuwied

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.991,38	29.500,00		29.500,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.233.393,38	2.511.700,00		2.511.600,00	-100,00	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				57,47	57,47	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	2.249.384,76	2.541.200,00	0,00	2.541.157,47	-42,53	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.233.393,38	2.511.700,00	0,00	2.368.613,51	-143.086,49	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.991,38	29.500,00	0,00	9.792,11	-19.707,89	0,00
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-2.249.384,76	-2.541.200,00	0,00	-2.378.405,62	162.794,38	0,00
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	162.751,85	162.751,85	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b> (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	162.751,85	162.751,85	0,00
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	162.751,85	162.751,85	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b> (=Zeilen 26, 27 und 28)	0,00	0,00	0,00	162.751,85	162.751,85	0,00
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> (=Zeilen 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	162.751,85	162.751,85	0,00

**Teilfinanzrechnung Bioabfall-Abfuhr in Neuwied**

**A Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.470,76	29.500,00	0,00	18.523,52	-10.976,48	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.118.626,34	2.511.700,00	0,00	2.511.600,00	-100,00	
7	+ Sonstige Einzahlungen				57,47	57,47	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	2.130.097,09	2.541.200,00	0,00	2.530.180,99	-11.019,01	0,00
10	- Personalauszahlungen	41.384,34	0,00		0,00	0,00	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.157.148,19	2.511.700,00	0,00	2.448.816,30	-62.883,70	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	17.853,76	29.500,00	0,00	6.985,76	-22.514,24	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-2.216.386,29	-2.541.200,00	0,00	-2.455.802,06	85.397,94	0,00
	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	-86.289,19	0,00	0,00	74.378,93	74.378,93	0,00
17							
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen / Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung Bioabfall-Abfuhr in Neuwied**

**B Nachweis einzelner Investitionen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung PPK-Abfuhr Neuwied

### Inhalt des Produktes

#### Beschreibung:

Abfallsammlung der PPK-Abfälle aus privaten Haushalten im Landkreis Neuwied

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.506,97	10.100,00		10.100,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	933.061,89	975.300,00		975.286,20	-13,80	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				56.075,56	56.075,56	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	938.568,86	985.400,00	0,00	1.041.461,76	56.061,76	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	933.061,89	975.300,00	0,00	825.609,62	-149.690,38	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.506,97	10.100,00	0,00	59.056,50	48.956,50	0,00
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-938.568,86	-985.400,00	0,00	-884.666,12	100.733,88	0,00
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	156.795,64	156.795,64	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b> (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	156.795,64	156.795,64	0,00
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	156.795,64	156.795,64	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b> (=Zeilen 26, 27 und 28)	0,00	0,00	0,00	156.795,64	156.795,64	0,00
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> (=Zeilen 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	156.795,64	156.795,64	0,00

Teilfinanzrechnung PPK-Abfuhr Neuwied

A Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	- Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.950,20	10.100,00	0,00	5.672,27	-4.427,73	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.031.488,76	975.300,00	0,00	975.286,20	-13,80	
7	+ Sonstige Einzahlungen				17,60	17,60	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	1.035.438,96	985.400,00	0,00	980.976,07	-4.423,93	0,00
10	- Personalauszahlungen	20.148,66	0,00		0,00	0,00	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.243,76	975.300,00	0,00	961.565,13	-13.734,87	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	6.148,32	10.100,00	0,00	2.139,18	-7.960,82	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-1.076.540,74	-985.400,00	0,00	-963.704,31	21.695,69	0,00
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	-41.101,78	0,00	0,00	17.271,76	17.271,76	0,00
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen ./ Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung PPK-Abfuhr Neuwied

B Nachweis einzelner Investitionen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Teilergebnisrechnung Behälterservice Neuwied

### Inhalt des Produktes

Beschreibung:

Behälterservice im Landkreis Neuwied

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.421,02	140.600,00		140.600,00	0,00	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				0,00	0,00	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	136.421,02	140.600,00	0,00	140.600,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.421,02	140.600,00	0,00	132.810,65	-7.789,35	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00			0,00
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-136.421,02	-140.600,00	0,00	-132.810,65	7.789,35	0,00
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	7.789,35	7.789,35	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzanlagen						
21	= <b>Finanzergebnis</b> (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	7.789,35	7.789,35	0,00
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b> (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	7.789,35	7.789,35	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= <b>Teilergebnis</b> (=Zeilen 26, 27 und 28)	0,00	0,00	0,00	7.789,35	7.789,35	0,00
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= <b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> (=Zeilen 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	7.789,35	7.789,35	0,00

**Teilfinanzrechnung Behälterservice Neuwied**

**A Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
		2019	2020		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	- Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.721,99	140.600,00	0,00	140.600,00	0,00	
7	+ Sonstige Einzahlungen				0,00	0,00	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	118.721,99	140.600,00	0,00	140.600,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.721,99	140.600,00	0,00	153.378,16	12.778,16	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-118.721,99	-140.600,00	0,00	-153.378,16	-12.778,16	0,00
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (=Zeilen 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	-12.778,16	-12.778,16	0,00
18	<b>Investitionstätigkeit</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
24	= <b>Summe: (invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
29	- Auszahlungen von aktivierten Zuwendungen						
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
31	= <b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen ./ Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung Behälterservice Neuwied**

**B Nachweis einzelner Investitionen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungs-übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungs-übertragungen in das Folgejahr
	2019	2020		2020		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Zweckverband  
Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -  
Bonn**

**Anhang für das Haushaltsjahr 2020**

**I. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses**

Der Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK – wurde mit Veröffentlichung seiner Satzung (aktueller Stand: 11. Satzungsänderung am 19. November 2020) im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln am 2. Dezember 2008 errichtet.

Aufgrund der Satzungsregelung werden für den Zweckverband die haushaltsrechtlichen Regelungen der GO NRW und der KomHVO NRW für Gemeinden angewendet.

Die Ergebnisrechnung ist dementsprechend nach §§ 2 Abs. 1, 39 KomHVO, die Finanzrechnung nach §§ 3 Abs. 1, 40 KomHVO, die Teilrechnungen nach §§ 4, 41 KomHVO und die Bilanz nach § 42 Abs. 3 und 4 KomHVO NRW gegliedert.

Seit dem Haushaltsjahr 2020 werden keine Spitzabrechnungen gegenüber den Verbandsmitgliedern mehr durchgeführt. Zudem wird die Weitergabe der PPK-Erlöse an die Mitglieder nicht mehr aufwandswirksam gebucht, sondern auf die Verbandsumlage angerechnet. Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan wirken sich unmittelbar auf das Jahresergebnis des Zweckverbands aus und sollen grundsätzlich im Rahmen zukünftiger Kalkulationen auf die Umlage der Mitglieder angerechnet werden.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Erläuterungen zur Bilanz**

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Die Beteiligungen betreffen zum einen den 2 %igen Anteil an der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Siegburg, den der Rhein-Sieg-Kreis zur Erfüllung seiner

Verpflichtung aus § 4 Abs. 5 Satz 2 der Verbandssatzung in den Zweckverband eingelegt hat. Des Weiteren ist hierin ein 2 %iger Anteil an der MVA Müllverwertungsanlage Bonn GmbH, Bonn, enthalten. Die Einlagen sind mit ihrem jeweiligen Zeitwert bewertet worden.

### Eigenkapital

Im Eigenkapital werden die Einlagen der Zweckverbandsmitglieder unter dem Posten Allgemeine Rücklage erfasst.

Zudem besteht eine Ausgleichsrücklage nach § 75 Abs. 3 GO NRW in Höhe von 1,00 Euro.

### Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet.

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Dritten	470.967,20	6.276,11
Privatrechtliche Forderungen gegenüber Beteiligten	56.057,95	56.653,15
Sonstige Vermögensgegenstände	138.016,19	389.757,27
	665.041,34	452.686,53
	665.041,34	452.686,53

Die privatrechtlichen Forderungen gegenüber Dritten beinhalten insbesondere Forderungen aus der Vergütung von kommunalem Altpapier der Firma Siegrist GmbH und der RSAG AöR.

Die privatrechtlichen Forderungen gegen beteiligte Unternehmen weisen ausschließlich Forderungen aus den Spitzabrechnungen 2019 mit dem Kreis Neuwied aus.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen debitorische Kreditoren. Diese entstanden insbesondere durch die Korrektur der Jahresrechnungen der RSAG AÖR für ihre Dienstleistung im Bereich der PPK-Sammlung im Kreis Neuwied.

Alle Forderungen haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Auf den beigefügten Forderungsspiegel wird verwiesen.

#### Liquide Mittel

Die liquiden Mittel von 964.885,20 Euro (Vj. 1.559.876,49 Euro) sind zum Nominalwert bewertet und enthalten ausschließlich Bankguthaben.

#### Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen insbesondere die Jahresabschlussprüfung.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	506.476,79	1.433.893,75
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	572.718,27
	<u>506.476,79</u>	<u>2.006.612,02</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen Rechnungen für die Müllanlieferungen zur Müllverbrennungsanlage in Bonn sowie die Spitzabrechnung für Bioabfälle an die RSAG mbH. Im Vorjahr haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten aus den Spitzabrechnungen gegenüber den Verbandsmitgliedern ergeben. Diese werden seit dem Haushaltsjahr 2020 nicht mehr durchgeführt.

Alle Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr. Auf den beigefügten Verbindlichkeitenspiegel wird verwiesen.

### III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Insgesamt sind ordentliche Erträge in Höhe von 51.271.873,56 Euro (Vj. 52.814.936,75 Euro) erzielt worden.

Von den ordentlichen Erträgen entfallen 47.521.578,04 Euro auf die Erträge aus Kostenerstattungen. Der größte Erstattungsträger ist naturgemäß die Restmüllentsorgung. Hierauf entfallen 22.497.377,16 Euro (Vj. 21.357.265,05 Euro) der Kostenumlagen. Die Erträge aus der Sperrmüllverwertung belaufen sich auf 5.909.621,88 Euro (Vj. 5.436.983,51 Euro). Auf die Papiersortierung für die Bundesstadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis (2.418.616,92 Euro; Vj. 2.600.230,89) entfallen unter Berücksichtigung der angerechneten Weitergabe der PPK-Erlöse (2.152.307,64 Euro) im Saldo 266.309,28 Euro. Außerdem wurden - 310.300,00 Euro für die Sortierung des Papiers aus dem Rhein-Lahn Kreis erwirtschaftet. Diese ergeben sich aus den Plankosten in Höhe von 111.700 Euro (Vj. 90.346,08 Euro), auf die die PPK-Erlöse in Höhe von 422.000 Euro angerechnet worden sind. Für die Sickerwasserreinigung wurden Erträge in Höhe von 7.584,00 Euro (Vj. 10.899,47 Euro) erzielt. Außerdem wurden für die Biokompostierung der Mengen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises 12.453.344,52 Euro (Vj. 12.134.197,63 Euro) und für die Mengen des Landkreises Neuwied 1.397.100,00 Euro (Vj. 1.380.634,71 Euro) Erträge erzielt. Die Erträge aus der Abfuhrleistung im Landkreis Neuwied 5.300.541,20 Euro setzen sich zusammen aus 1.673.055,00 Euro (Vj. 1.523.899,10 Euro) für die Restmüllabfuhr, 2.511.600,00 Euro (Vj. 2.233.393,38 Euro) für die Biosammlung, 975.286,20 Euro (Vj. 933.061,89 Euro) für die Papierabfuhr und 140.600,00 Euro (Vj. 136.421,02 Euro) für den Behälterservice inklusive der Behälterreinigung.

In 2020 entfallen 3.255.290,00 Euro (Vj. 4.738.717,94 Euro) der ordentlichen Erträge auf privatrechtliche Leistungsentgelte. In dem Posten sind die Erträge aus der Papiervermarktung aufgeführt.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen betragen 438.100 Euro (Vj. 200.833,66 Euro). Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von 56.057,96 Euro aus einer Nachberechnung sowie eine Schadenersatzleistung in Höhe von 847,56 Euro.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 49.955.903,48 Euro (Vj. 52.576.050,67 Euro) sind die Kosten für die Leistungserbringung der Sperrmüllverwertung, der Sickerwasserreinigung, der Papierverwertung, der Restmüllverbrennung, der Biokompostierung und der Abfuhrleistung abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 200.471,33 Euro (Vj. 238.886,08 Euro) sind insbesondere im Rahmen der Logistikleistung in Neuwied und durch die Geschäftsbesorgung entstanden.

Das Jahresergebnis des Zweckverbandes beträgt 1.115.498,75 Euro (Vj. 0,00 Euro).

#### **IV. Sonstige Angaben**

##### **Zweckverbandsmitglieder**

- Bundesstadt Bonn
- Landkreis Neuwied
- Rhein-Lahn-Kreis
- Rhein-Sieg-Kreis
- Landkreis Ahrweiler

##### **Organe des Zweckverbandes**

der Verbandsvorsteher: Frank Puchtler, Landrat, Rhein-Lahn-Kreis

Stellvertreter: Gisela Bertram, 1. Kreisbeigeordnete, Rhein-Lahn-Kreis

## **Honorar des Abschlussprüfers**

Das für das Haushaltsjahr 2020 vom Abschlussprüfer zu berechnende Gesamthonorar beträgt 7.950 Euro (brutto) und entfällt mit 5.950 Euro auf Abschlussprüfungsleistungen und mit 2.000 Euro auf sonstige Beratungsleistungen.

## **Ergebnisverwendung**

Der Vorstandsvorsteher schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres in Höhe von 1.115.498,75 € einen Teilbetrag von 841.926,44 € in die Ausgleichsrücklage gem. § 19 a GkG NRW einzustellen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 273.572,31 Euro soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Diese Gewinnverwendung ist noch nicht im Jahresabschluss umgesetzt worden, weil es dafür noch eines Beschlusses der Versammlung bedarf.

Bonn, den 05.10.2021



---

Der Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes  
Rheinische Entsorgungs-Kooperation – REK –  
Frank Puchtler  
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises

## V. Anlagenspiegel

### Anlagenspiegel zum Anhang für das Haushaltsjahr 2020

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2020	Zugang	Abgang	31.12.2020	01.01.2020	Zugang	Abgang	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Finanzanlagen</b>										
Beteiligungen	1.410.282,48	0,00	0,00	1.410.282,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.410.282,48	1.410.282,48
	1.410.282,48	0,00	0,00	1.410.282,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.410.282,48	1.410.282,48

## VI. Forderungsspiegel

### Forderungsspiegel zum Anhang für das Haushaltsjahr 2020

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre	mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Privatrechtliche Forderungen	527.025,15	527.025,15	0,00	0,00	62.929,26
2. Sonstige Vermögensgegenstände	138.016,19	138.016,19	0,00	0,00	389.757,27
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>665.041,34</b>	<b>665.041,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>452.686,53</b>

## VII. Eigenkapitalpiegel

Bilanzposten nach § 41 Abs.3 Nr. 1 GO NRW	<b>Ansatz des Vorjahres 2019 EUR</b>	<b>Planwert Haushaltsjahr 2020 EUR</b>	<b>Ist Haushaltsjahr 2020 EUR</b>
<b>Eigenkapital zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	1.410.283,48	1.410.283,48	1.410.283,48
Allgemeine Rücklage	1.410.282,48	1.410.282,48	1.410.282,48
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	1,00	1,00	1,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	1.115.498,75
<b>Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres</b>	1.410.283,48	1.410.283,48	2.525.782,23

## VIII. Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre	mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
	€	€	€	€	€
<b>Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	506.476,79	506.476,79	0,00	0,00	1.433.893,75
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	572.718,27
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	506.476,79	506.476,79	0,00	0,00	2.006.612,02
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## IX. Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

### I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon gebunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
<b>Gem. § 45 Abs. 3 KomHVO sind keine Aufwendungen übertragen worden.</b>				

### II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon gebunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Summe				
<b>Gem. § 45 Abs. 3 KomHVO sind keine Auszahlungen übertragen worden.</b>				

## Vertreter der Mitglieder in der Zweckverbandsversammlung

Funktion	Nachname	Vorname	Beruf	Wohnort	Partei	Kommune	gez. Sitzungsgeld <sup>i</sup>
Stv. Vorsitzender	Albrecht (bis 02.12.2020)	Werner	Beamter	Meckenheim	SPD	RSK	0,00
	Baumanns (ab 02.12.2020)	Karl-Heinz	Bankkaufmann i. R.	Sankt Augustin	CDU	RSK	0,00
	Chauvistré (bis 02.12.2020)	Norbert	Referent i. R.	Sankt Augustin	CDU	RSK	0,00
	Eickschen	Dr. Stephan	selbständig	Bonn	SPD	Bonn	0,00
	Gaertner	Mike	Justizvollzugsbeamter	Güdingen	Grüne	RLK	0,00
	Geske (bis 02.12.2020)	Edith	Agraringenieurin i. R.	Troisdorf	Grüne	RSK	0,00
Vorsitzender	Gold (bis 25.01.2021)	Christian	Geschäftsführer	Bonn	CDU	Bonn	0,00
	Hallerbach	Achim	1. Kreisbeigeordneter	Neuwied		Neuwied	0,00
	Klöppel	Horst	Landwirtschaftsmeister	Katzenelnbogen	CDU	RLK	0,00
	Langenhorst	Fritz	Soldat a. D.	Bad Neuenahr-Ahrweiler	SPD	Ahrweiler	0,00
	Mendel	Volker	Bürgermeister	Harschbach	SPD	Neuwied	0,00
	Pföhler	Dr. Jürgen	Landrat	Bad Neuenahr Ahrweiler		Ahrweiler	0,00
	Polley (ab 25.01.2021)	Julia	Angestellte im öffentlichen Dienst	Bonn	CDU	Bonn	0,00
	Poppe (bis 25.01.2021)	Brigitta	Oberlandwirtschaftsrätin	Bonn	Grüne	Bonn	0,00
Verbandsvorsteher	Puchtler	Frank	Landrat	Bad Ems		RLK	0,00
	Rutte (ab 25.01.2021)	Dr. Daniel	wissenschaftlicher Mitarbeiter	Bonn	Grüne	Bonn	0,00
	Schlagwein	Wolfgang	Organisationsprogrammierer	Bad Neuenahr-Ahrweiler	Grüne	Ahrweiler	0,00
	Schnatz	Michael	Bürgermeister	Diez	SPD	RLK	0,00
	Schwarz	Christoph	Umweltdezernent	Königswinter	Grüne	RSK	0,00
	Seemann	Rolf	Geschäftsführer	Neuwied	Grüne	Neuwied	0,00

Funktion	Nachname	Vorname	Beruf	Wohnort	Partei	Kommune	gez. Sitzungsgeld <sup>i</sup>
	Spohr	Hans-Dieter	Dipl.-Ing.	Großmaischeid	CDU	Neuwied	0,00
	Sridharan (bis 11.12.2020)	Alexander	Oberbürgermeister	Bonn		Bonn	0,00
	Waldästl (ab 02.12.2020)	Denis	Vermögensberater	Sankt Augustin	SPD	RSK	0,00
	Windhujs (ab 02.12.2020)	Wilhelm	Key Account Manager der Dt. Postbank AG	Alfter	Grüne	RSK	0,00

#### Persönliche Stellvertreter von

Mitglied	Nachname	Vorname	Beruf	Wohnort	Partei	Kommune	gez. Sitzungsgeld
Rutte, Dr. Daniel	Achtermeyer (ab 25.01.2021)	Tim	Werkstudent	Bonn	Grüne	Bonn	0,00
Windhuis, Wilhelm	Anschütz (ab 02.12.2020)	Lisa	Hauswirtschaftsmeisterin	Windeck	Grüne	RSK	0,00
Langenhorst, Fritz	Bach	Günter	Dipl.-Handelslehrer (OStR)	Grafschaft	SPD	Ahrweiler	0,00
Puchtler, Frank (stv. Verbandvorsteherin)	Bertram	Gisela	1. Kreisbeigeordnete	Nievern		RLK	0,00
Ralf Seemann	Birrenbach	Anja	Sachbearbeiterin	Linz/Rhein	Grüne	Neuwied	0,00
Gaertner, Mike	Burkholz (bis 01.10.2020)	Denise	Landwirtin	Ergeshausen	Grüne	RLK	0,00
Baumanns, Karl-Heinz	Fiévet (ab 02.12.2020)	Christoph	Pensionär	Wachtberg	CDU	RSK	0,00
Schnatz, Michael	Friesenhahn	Manfred	Diplom Finanzwirt	Weisel	SPD	RLK	0,00
Polley, Julia	Gold (ab 25.01.2021)	Christian	Geschäftsführer	Bonn	CDU	Bonn	0,00
Spohr, Hans-Dieter	Gundelach	Käthemarie	Lehrerin i. R.	Asbach	CDU	Neuwied	0,00
Schwarz, Christoph	Hahlen	Tim	KVD	Siegburg		RSK	0,00
Ralf Seemann	Haller	Susanne	Verwaltungsbeamtin	Unkel	Grüne	Neuwied	0,00
Sridharan, Alexander	Heidler (bis 11.12.2020)	Margarete	Stadtkämmerin der Bundesstadt Bonn	Limburg	--	Bonn	0,00

Mitglied	Nachname	Vorname	Beruf	Wohnort	Partei	Kommune	gez. Sitzungsgeld
Poppe, Brigitta	Heyer (bis 25.01.2021)	Martin	Angestellter der Universität	Bonn	Grüne	Bonn	0,00
Pföhler, Dr. Jürgen	Hurtenbach (Geschäftsführer)	Sascha	Dipl.-Verwaltungswirt	Königswinter	CDU	Ahrweiler	0,00
Eickschen, Dr. Stephan	Janicke (ab 25.01.2021)	Dr. Nico	Wirtschaftsmathematiker	Bonn	SPD	Bonn	0,00
Schlagwein, Wolfgang	Klasen	Richard	Projektleiter (Angestellter)	Remagen	Grüne	Ahrweiler	0,00
Eickschen, Dr. Stephan	Klingmüller (bis 25.01.2021)	Gabriele	Bürgermeisterin	Bonn	SPD	Bonn	0,00
Schwarz, Christoph	Kötterheinrich	Rainer	KBV	Siegburg	--	RSK	0,00
Waldästl, Denis	Männig-Güney (ab 02.12.2020)	Nicole	ERP-Projektleiterin, ERP4all Business Software GmbH, Willich	Neunkirchen-Seelscheid	SPD	RSK	0,00
Mendel, Volker	Mang	Michael	Verwaltungsfachwirt	Neuwied	SPD	Neuwied	0,00
Klöppel, Horst	Maxeiner	Dennis	Doktorand	Dahlheim	CDU	RLK	0,00
Chauvistré, Norbert	Roth (bis 02.12.2020)	Oliver	Berufssoldat	Troisdorf	CDU	RSK	0,00
Hallerbach, Achim	Schwarz	Jörg	Dipl.-Kfm. Abteilungsleiter	Neuwied	--	Neuwied	0,00
Geske, Edith	Steiner (bis 02.12.2020)	Ingo	Geschäftsführer	Wachtberg	Grüne	RSK	0,00
Busch, Wilhelm	Stratmann	Udo	Förderschulrektor i. R.	Dümpelfeld	CDU	Ahrweiler	0,00
Albrecht, Werner	Waldästl (bis 02.12.2020)	Denis	Vermögensberater	Sankt Augustin	SPD	RSK	0,00
Gaertner, Mike	Weiß-Achenbach (ab 01.10.2020)	Max	Dipl.-Verwaltungswirt und Polizeihauptkommissar	Burgschwalbach	Grüne	RLK	0,00
Sridharan, Alexander	Wiesner (bis 11.12.2020)	Helmut	Dipl.-Ing. Raumplanung/Bau-assessor	Brühl	--	Bonn	0,00
Gold, Christian	Wehlius (bis 25.01.2021)	Jürgen	Sachbearbeiter	Bonn	CDU	Bonn	0,00

<sup>i</sup> Im Jahr 2020 wurde kein Sitzungsgeld ausgezahlt. Wegen der Corona-Pandemie fand keine Präsenzveranstaltung statt. Im November 2020 wurden die nötigen Beschlüsse im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens gemäß § 15b GkG NRW gefasst.

**Zweckverband  
Rheinische Entsorgungs-Kooperation - REK -  
Bonn**

**Lagebericht 2020**

**A. Rahmenbedingungen**

Der Zweckverband stellt einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dar, der von der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2008 gegründet und dem von seinen Mitgliedern definierte abfallwirtschaftliche Aufgaben übertragen wurden.

Nach den Regelungen des Staatsvertrages zwischen den Ländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften sowie Wasser- und Bodenverbände vom 19. Juni 1972 (GV NRW 1972 S. 182), der §§ 2 Abs. 4 Nr. 2, 5 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) Rheinland-Pfalz vom 22. Dezember 1982 (GVBl. 1982, 476), in der jeweils gültigen Fassung, sind der Landkreis Neuwied und der Rhein-Lahn-Kreis dem REK gemäß § 20 Abs. 1 GkG NRW im Jahre 2015, der Kreis Ahrweiler zum 1. August 2017 beigetreten.

Die Zweckverbandsmitglieder selbst sind öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger gemäß §§ 13 Abs. 1, 15 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), i. V. m. § 5 LAbfG NRW bzw. i. V. m. den §§ 3 und 4 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) Rheinland-Pfalz vom 22. November 2013 (GVBl. 2013, 459), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, die wiederum zur Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten sowie von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen gesetzlich verpflichtet sind.

Ziel dieses Zweckverbandes ist es, die interkommunale Zusammenarbeit und die langfristige Gewährleistung der Entsorgungssicherheit in den Gebieten der beteiligten öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu stärken, einen kommunalen Anlagen- und Entsorgungsverbund zu schaffen und dabei die vorhandenen oder geplanten Abfallverwertungs- und -beseitigungsanlagen der Verbandsmitglieder gegenseitig auszulasten.

Langfristig wird eine umfassende interkommunale Kooperation auf dem Gebiet der kommunalen Abfallwirtschaft angestrebt, die sich auf die gesamte Region erstreckt. Dabei soll insbesondere auf lokale Bedürfnisse Rücksicht genommen werden.

Der Zweckverband soll einerseits die langfristige interkommunale Kooperation weiter ausbauen und andererseits das Ziel der Kostenreduzierung in den Gebührenhaushalten verfolgen.

Außerdem sollen durch die kommunale Kooperation an Gemeinwohlbelangen orientierte Entgelte erreicht werden. Der Zweckverband ist nicht auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet.

Für den länderübergreifenden Zweckverband gilt nach Art. 2 Abs. 1 des Staatsvertrages das Recht des Bundeslandes, in dem der Zweckverband seinen Sitz hat. Der REK hat seinen Sitz in Bonn, womit nordrhein-westfälisches Recht zur Anwendung gelangt.

Gemäß § 4 Abs. 2 lit. a), b), c) und d) seiner Satzung hat der Zweckverband von seinen Verbandsmitgliedern folgende Aufgaben übertragen bekommen:

a) Bundesstadt Bonn:

- Die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten
- Die Sickerwasserreinigung der stillgelegten Deponie Hersel
- Die Entsorgung der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten
- Die Entsorgung der sonstigen im Gebiet der Stadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten (Restmüll)
- Die Entsorgung der im Gebiet der Bundesstadt Bonn angefallenen und überlassenen Bioabfälle, mit Ausnahme der Garten- und Parkabfälle sowie der Landschaftspflegeabfälle aus privaten Haushalten

b) Rhein-Sieg-Kreis:

- Die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten
- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten
- Die Entsorgung der sonstigen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten (Restmüll)
- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Bioabfälle, mit Ausnahme der Garten- und Parkabfälle sowie der Landschaftspflegeabfälle

c) Landkreis Neuwied:

- Die Entsorgung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Bioabfälle aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen
- Die Einsammlung und Beförderung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten und Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen zur Beseitigung (Restmüll) sowie der Bioabfälle aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen zur Beseitigung. Diese Aufgabe wurde zum 01.01.2021 wieder rückübertragen.
- Die Einsammlung und Beförderung der im Gebiet des Landkreises Neuwied angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe, Kartonagen i. S. d. KrWG i. V. m. LKrWG aus privaten Haushaltungen sowie zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen im Sinne der §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 KrWG i. V. m §§ 3, 4 LKrWG. Diese Aufgabe wurde zum 01.01.2021 wieder rückübertragen.

d) Rhein-Lahn-Kreis:

- Die Entsorgung der im Gebiet des Rhein-Lahn-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten  
(Die Einsammlung und die Beförderung der im Gebiet des Rhein-Lahn-Kreises angefallenen und überlassenen PPK-Abfälle obliegen weiterhin dem Rhein-Lahn-Kreis.)

e) Landkreis Ahrweiler:

- Die Entsorgung der im Gebiet des Landkreises Ahrweiler angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten gemäß §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 KrWG i. V. m. §§ 3, 4 LKrWG, jeweils in der jeweils gültigen Fassung. Nicht von der Übertragung

umfasst ist die Entsorgung der sonstigen im Gebiet des Kreises Ahrweiler angefallenen und überlassenen Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen zur Beseitigung sowie die Einsammlung und Beförderung der im Kreisgebiet angefallenen und überlassenen Abfälle.

## B. Geschäftsverlauf

### Mengenentwicklung

Angaben in Mg bzw. m<sup>3</sup>

	Ist	Ist	Differenz	
	2020	2019	absolut	in %
RSK	28.732	26.462		
Bonn	13.713	12.700		
<b>Sperrmüll gesamt</b>	<b>42.445</b>	<b>39.162</b>	<b>3.283</b>	<b>8%</b>
RSK	27.994	29.164		
Bonn	14.981	15.201		
EMS	9.029	8.208		
<b>PPK gesamt</b>	<b>52.004</b>	<b>52.573</b>	<b>-569</b>	<b>-1%</b>
<b>Sickerwasser</b>	<b>245</b>	<b>431</b>	<b>-186</b>	<b>-43%</b>
RSK	75.718	74.409		
Bonn	16.277	15.828		
NR	30.430	29.646		
<b>Bio gesamt</b>	<b>122.425</b>	<b>119.883</b>	<b>2.542</b>	<b>2%</b>
RSK	74.264	72.094		
Bonn	69.555	67.911		
Sortierreste SPM	13.595	11.751		
Ahrweiler	13.598	12.999		
<b>RM gesamt</b>	<b>171.012</b>	<b>164.755</b>	<b>6.257</b>	<b>4%</b>
RM	27.208	25.673		
Bio	30.883	28.714		
PPK	9.457	9.888		
<b>Abfuhr gesamt</b>	<b>67.548</b>	<b>64.275</b>	<b>3.273</b>	<b>5%</b>

Im Bereich des Sperrmülls ist bei den beiden Zweckverbandsmitgliedern, die diese Abfallfraktionen auf den Verband übertragen haben, ein Anstieg von insgesamt 8 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Bei der Fraktion Pappe-Papier-Kartonage (PPK) bleibt die Menge minimal unter Vorjahresniveau.

Die Sickerwassermenge aus der Deponie Hersel (BN) ist weiter rückläufig und unterschreitet um 43 % den Vorjahreswert.

Die Bioabfallmengen sind im Verbandsgebiet gegenüber dem Vorjahr insgesamt leicht um 2 % angestiegen. Der höchste Anstieg ist mit 2,8 % in Bonn entstanden.

Die der MVA angediente Restmüllmenge erhöht sich um 4 %, wobei die Sortierreste Sperrmüll den höchsten Zuwachs mit 16 % aufweisen.

Im Bereich Abfuhr liegen die Mengen insgesamt 5 % über dem Vorjahreswert. Gegenläufig entwickelt sich hier Papier-Pappe-Kartonage mit einem Rückgang um 4 %.

## **Ergebnisrechnung**

Insgesamt sind ordentliche Erträge in Höhe von 51.271.873,56 Euro (Vj. 52.814.936,75 Euro) erzielt worden.

Von den Erträgen entfallen auf die allgemeine Umlage 438.100,00 Euro (Vj. 200.833,66 Euro). Diese erhält der REK von seinen Mitgliedern für seine sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie zum Beispiel die Geschäftsbesorgung, Beratungsleistungen und Versicherungsbeiträge.

Unter der Position privatrechtliche Leistungsentgelte sind die Erträge aus der Papiervermarktung aufgeführt. In 2020 wurden 3.255.290,00 Euro (Vj. 4.738.717,94 Euro) erwirtschaftet. Der spezifische Verwertungserlös sinkt dabei von 99,80 Euro/Mg in 2019 auf 64,66 Euro/Mg in 2020 für die Mengen des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn. Die Verwertungserlöse für die Mengen des Rhein-Lahn-Kreises belaufen sich auf 476.413,63 Euro (Vj. 311.093,93 Euro).

Kostenumlagen wurden in Höhe von 47.521.578,04 Euro (Vj. 47.837.332,73 Euro) erhoben. Die Umlagen wurden auf Basis der Nachtragsatzung vom 19.11.2020 erhoben.

Der größte Erstattungsträger ist naturgemäß die Restmüllentsorgung, auf die 22.497.377,16 Euro (Vj. 21.357.265,05 Euro) entfallen.

Die Umlagen aus der Sperrmüllverwertung belaufen sich auf 5.909.621,88 Euro (Vj. 5.436.983,51 Euro). Die Umlage ist von 138,83 €/Mg auf 139,23 €/Mg gestiegen.

Die Umlagen der Papiersortierung werden zum größten Teil durch die PPK Verwertungserlöse gedeckt. Die Umlage für die Papiersortierung abzüglich der Verwertungserlöse entfällt mit 266.309,28 Euro auf die Bundesstadt Bonn und den RSK. Außerdem entstand eine negative Umlage von - 310.300 Euro für die Sortierung des Papiers aus dem Rhein-Lahn Kreis, da die Erlösweitergabe höher als die Umlage der Sortierung war. Insgesamt entstand für die Papiersortierung eine negative Umlage in Höhe von -43.990,72 Euro.

Für die Sickerwasserreinigung der Bundesstadt Bonn wurden 7.584,00 Euro (Vj. 10.899,47 Euro) erhoben.

Des Weiteren wurden für die Bioabfallkompostierung der Mengen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises 12.453.344,52 Euro (Vj. 12.134.197,63 Euro) und für die Mengen des Landkreises Neuwied 1.397.100,00 Euro (Vj. 1.380.634,71 Euro) umgelegt.

Die Umlagen für die Abfuhrleistungen im Landkreis Neuwied betragen 1.673.055,00 Euro (Vj. 1.523.899,10 Euro) für die Restmüllabfuhr, 2.511.600,00 Euro (Vj. 2.233.393,38 Euro) für die Bioabfallsammlung, 975.286,20 Euro (Vj. 933.061,89 Euro) für die PPK-Sammlung und 140.600,00 Euro (Vj. 136.421,02 Euro) für den Behälterservice inklusive der Behälterreinigung.

Zusätzlich erzielte der REK sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 56.905,52 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen betragen in 2020 50.156.374,81 Euro (Vj. 52.814.936,75 Euro).

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 49.955.903,48 Euro (Vj. 52.576.050,67 Euro) sind die Kosten für die Leistungserbringung der Sperrmüllverwertung, der Sickerwasserreinigung, der Papierverwertung, der Restmüllverbrennung, der Bioabfallkompostierung und der Abfuhrleistung abgebildet.

Im Einzelnen setzen sie sich zusammen aus:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Veränderung</b>	
Sperrmüllsortierung RSAG	4.391.878,31 €	3.796.727,78 €	595.150,53 €	16%
Verbrennung Reste SPM MVA	1.914.798,70 €	1.640.255,73 €	274.542,97 €	17%
Sickerwasserentsorgung	5.933,11 €	10.899,47 €	-4.966,36 €	-46%
Weitergabe Verwertungserlöse PPK	0,00 €	4.738.717,94 €	-4.738.717,94 €	-100%
Papiersortierung	1.918.852,97 €	1.981.783,21 €	-62.930,24 €	-3%
PPK Verwertung Dritte	104.208,75 €	90.346,08 €	13.862,67 €	15%
Transportkosten Papiersortierung	596.864,30 €	618.447,68 €	-21.583,38 €	-3%
Verbrennung RM MVA	22.189.324,50 €	21.357.265,05 €	832.059,45 €	4%
Kompostierung EMS	1.417.124,17 €	1.380.634,71 €	36.489,46 €	3%
Kompostierung RSK	12.426.952,82 €	12.134.197,63 €	292.755,19 €	2%
Logistikkosten RSAG Neuwied	4.857.155,20 €	4.690.354,37 €	166.800,83 €	4%
Behälterservice RSAG Neuwied	132.810,65 €	136.421,02 €	-3.610,37 €	-3%
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistg.</b>	<b>49.955.903,48 €</b>	<b>52.576.050,67 €</b>	<b>-2.620.147,19 €</b>	<b>-5%</b>

Die Kosten der Sperrmüllsortierung steigen um 16 %. Dabei steigen die Kosten von 96,95 €/Mg in 2019 auf 103,47 €/Mg in 2020. Ebenso ist die Menge der zu verbrennenden Sortierreste um 17 % gestiegen.

Die Sickerwasserentsorgungskosten sinken aufgrund des Mengenrückgangs.

Die Weitergabe der PPK Verwertungserlöse wird auf Wunsch der Bezirksregierung ab 2020 nicht mehr als ordentlicher Aufwand gebucht, sondern auf die Umlage angerechnet. Daher reduziert sich auch die Position Umlage aus Papiersortierung.

Die Papiersortierkosten sinken um 3 %.

Die PPK Verwertungskosten Dritter steigen um 15 % aufgrund neuer Vertragsbeziehungen.

Die Transportkosten der Papiersortierung sinken um insgesamt 3 %.

Die Verbrennungskosten der MVA verhalten sich proportional zum Mengenanstieg.

Die Kompostierungskosten in Bad Ems sind um insgesamt 3 % gestiegen.

Die Kompostierungskosten der RSAG verhalten sich proportional zum Mengenanstieg.

Die Logistikkosten in Neuwied steigen aufgrund von Tarif- und Preissteigerung um 4 % an.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 200.471,33 Euro (Vj. 238.886,08 Euro) sinken gegenüber dem Vorjahr, da die Beratungsleistungen geringer ausgefallen sind. Die periodenfremden Aufwendungen betreffen Logistikleistungen in Neuwied, welche außerdem in den periodenfremden Erträgen abgebildet worden sind. Daher ist diese Position ergebnisneutral.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

	2020	2019	Veränderung	
Geschäftsbesorgung RSAG	89.056,81 €	89.218,86 €	-162,05 €	0%
Bankgebühren/Verwahrtgelte	1.119,63 €	2.367,33 €	-1.247,70 €	-53%
Aufw.ehrenamtlich/sonstige Tätigkeiten	0,00 €	702,00 €	-702,00 €	-100%
Wegstreckenentsch.	0,00 €	604,50 €	-604,50 €	-100%
Beratung	27.383,54 €	121.710,65 €	-94.327,11 €	-78%
Jahresabschluss	7.800,00 €	6.902,00 €	898,00 €	13%
Versicherungsbeträge	3.985,31 €	3.985,31 €	0,00 €	0%
Haftpflichtversicherung	728,28 €	728,28 €	0,00 €	0%
Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	411,00 €	411,00 €	0,00 €	0%
periodenfremder Aufwand	56.057,96 €		56.057,96 €	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.928,80 €	12.256,15 €	1.672,65 €	14%
<b>Summe</b>	<b>200.471,33 €</b>	<b>238.886,08 €</b>	<b>-38.414,75 €</b>	<b>-16%</b>

Aus den beschriebenen ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.115.498,75 Euro.

Im Gegensatz zu den Vorjahren, wird gemäß dem Hinweis der Bezirksregierung keine Spitzabrechnung durchgeführt.

Das entstandene Jahresergebnis soll der Allgemeinen Rücklage sowie der Ausgleichrücklage zugeführt werden. Hier bedarf es eines Beschlusses der Verbandsversammlung. Diese Rücklagenzuführung soll in der Haushaltssatzung 2022 den Verbandsmitgliedern entsprechend gutgeschrieben werden.

Die Rücklagenzuführung in Höhe von 1.115.498,75 Euro setzt sich für die einzelnen Verbandsmitglieder wie folgt zusammen:

Rhein-Sieg-Kreis:	467.527,54 €
Bundesstadt Bonn:	205.617,71 €

Kreis Neuwied:	353.919,31 €
Rhein-Lahn-Kreis:	68.460,23 €
Kreis Ahrweiler:	19.973,96 €

Die Beträge ergeben sich aus folgenden Berechnungen:

RSK	Umlage	Ist 2020	Differenz
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 1.390.201,76 €	- 1.811.736,45 €	- 421.534,69 €
Altpapierhandlung u. -transport	1.505.707,32 €	1.638.619,36 €	132.912,04 €
Restmüllverwertung	10.777.613,64 €	10.469.789,22 €	- 307.824,42 €
Bioverwertungverwertung RSAG	10.222.695,00 €	10.227.482,73 €	4.787,73 €
Sperrmüll	4.005.759,12 €	4.268.250,95 €	262.491,83 €
sonstige Erträge		- 399,90 €	- 399,90 €
Verwaltungsaufwand	206.500,00 €	68.539,87 €	- 137.960,13 €
	25.328.073,32 €	24.860.545,78 €	- 467.527,54 €

Bonn	Umlage	Ist 2020	Differenz
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 762.105,88 €	- 967.139,92 €	- 205.034,04 €
Altpapierhandlung u. -transport	912.909,60 €	877.097,91 €	- 35.811,69 €
Restmüllverwertung	9.792.638,52 €	9.803.379,17 €	10.740,65 €
Bioverwertungverwertung RSAG	2.230.649,52 €	2.199.470,09 €	- 31.179,43 €
Sperrmüll	1.903.862,76 €	2.038.426,06 €	134.563,30 €
Sickerwasser	7.584,00 €	5.933,11 €	- 1.650,89 €
sonstige Erträge		- 222,21 €	- 222,21 €
Verwaltungsaufwand	114.700,00 €	37.676,60 €	- 77.023,40 €
	14.200.238,52 €	13.994.620,81 €	- 205.617,71 €

Kreis Neuwied	Umlage	Ist 2020	Differenz
Bioverwertungverwertung RSAG	1.397.100,00 €	1.417.124,17 €	20.024,17 €
Abfallsammlung RM	1.673.055,00 €	1.662.932,07 €	- 10.122,93 €
Abfallsammlung Bio	2.511.600,00 €	2.368.613,51 €	- 142.986,49 €
Abfallsammlung PPK	975.286,20 €	825.609,62 €	- 149.676,58 €
Behälterservice RM und Bio	140.600,00 €	132.810,65 €	- 7.789,35 €
sonstige Erträge		- 183,51 €	- 183,51 €
Verwaltungsaufwand	94.200,00 €	31.015,38 €	- 63.184,62 €
	6.791.841,20 €	6.437.921,89 €	- 353.919,31 €

Ahrweiler	Umlage	Ist 2020	Differenz
Restmüllverwertung	1.927.125,00 €	1.916.156,11 €	- 10.968,89 €
sonstige Erträge		- 25,11 €	- 25,11 €
Verwaltungsaufwand	13.300,00 €	4.320,04 €	- 8.979,96 €
	1.940.425,00 €	1.920.451,04 €	- 19.973,96 €

Rhein-Lahn-Kreis	Umlage	Ist 2020	Differenz
Erträge PPK Erlöse RSAG	- 422.000,00 €	- 476.413,63 €	- 54.413,63 €
Altpapierhandling u. -transport	111.700,00 €	104.208,75 €	- 7.491,25 €
sonstige Erträge		- 16,83 €	- 16,83 €
Verwaltungsaufwand	9.400,00 €	2.861,48 €	- 6.538,52 €
	- 300.900,00 €	- 369.360,23 €	- 68.460,23 €
<b>Summe</b>	<b>47.959.678,04 €</b>	<b>46.844.179,29 €</b>	<b>- 1.115.498,75 €</b>

## Finanzrechnung

Der REK hat in 2020 für allgemeine Umlagen Zahlungen in Höhe von 273.183,66 Euro (Vj. 171.355,12 Euro) erhalten.

In 2020 hat der REK privatrechtliche Leistungsentgelte für Verwertungserlöse PPK in Höhe von 2.513.157,88 Euro (Vj. 5.164.168,48 Euro) erhalten. Diese setzten sich aus den Zahlungen der RSAG in Höhe von 2.099.596,25 Euro und den Zahlungen der Firma Siegrist für die Papierverwertung der Mengen des Rhein-Lahn-Kreises in Höhe von 413.561,63 Euro zusammen.

Zahlungen für die Kostenerstattungen sind in Höhe von 47.791.509,19 Euro (Vj. 47.298.594,51 Euro) erfolgt. Diese setzen sich insbesondere aus 6.196.210,91 Euro für die Sperrmüllsortierung und 5.842,43 Euro für die Sickerwasserentsorgung zusammen. PPK Erlöse wurden in Höhe von 2.574.307,64 Euro an die entsprechenden Verbandsmitglieder weitergegeben. Im Gegenzug erhielt der REK Zahlungen für die Papiersortierung in Höhe von 2.183.915,66 Euro. Außerdem sind Zahlungen für die Restmüllentsorgung in Höhe von 21.925.064,49 Euro, für die Bioabfallverwertung in Höhe von 13.973.458,18 Euro und für die Abfuhr in Neuwied in Höhe von 5.300.541,20 Euro von den Mitgliedern geleistet worden.

Insgesamt erhielt der REK Einzahlungen in Höhe von 50.578.698,29 Euro.

An Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 51.070.663,98 Euro (Vj. 51.971.219,19 Euro) getätigt.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Auszahlungen für</b>	
Sperrmüllsortierung	4.441.262,24 €
Sickerwasser	3.508,41 €
PPK Sortierung und Verwertung	2.687.656,63 €
Verbrennung RM	23.068.554,43 €
Verbrennung Sortierreste	1.976.715,65 €
Kompostierung NR	1.380.634,71 €
Kompostierung RSK	12.351.632,48 €
Behälterservice RSAG	153.378,16 €
Abfuhrlogistik RSAG	5.007.321,27 €
	<hr/>
	51.070.663,98 €

Sonstige Auszahlungen erfolgten in Höhe von 103.025,60 Euro (Vj. 266.707,00 Euro). Unter anderem beinhalten diese die Auszahlungen 24.087,33 Euro für Beratungsleistungen und 45.015,25 Euro für die Geschäftsbesorgung.

Die Summe der Auszahlungen beträgt 51.173.689,58 Euro.

Insgesamt sank der Finanzmittelbestand von 1.559.876,49 Euro um 594.991,29 Euro auf 964.885,20 Euro.

### **Vermögenslage**

Im Anlagevermögen werden Geschäftsanteile des REK an der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG) in Höhe von 628.363,81 Euro und Anteile an der MVA Bonn GmbH in Höhe von 781.918,67 Euro ausgewiesen. Hierfür werden Rücklagen in Höhe der Einlagen bilanziert.

Die weiteren Positionen im Bereich des kurzfristigen Vermögens und der Schulden ergeben sich aus den Tätigkeiten des gesellschaftlichen Zwecks und der Abgrenzung zum Stichtag.

## **C. Nachtragsbericht**

Mit Wirkung zum 1.1. 2021 sind die vom Landkreis Neuwied auf den REK übertragenen Aufgaben der Sammlung und Beförderung von Restmüll und PPK auf den Landkreis rückübertragen worden. Die hieraus resultierenden Erträge und Aufwendungen entfallen daher ab dem Haushaltsjahr 2021.

Aufgrund der Flutkatastrophe im Kreis Ahrweiler und im Rhein-Sieg-Kreis sind die Aufwendungen für die Beseitigung von Sperrmüll erheblich gestiegen. Dieser erhöhte Aufwand wird aber durch erhöhte PPK Verwertungserlöse kompensiert.

In einer Nachtragssatzung am Ende des Haushaltsjahres 2021 werden diese Änderungen berücksichtigt.

Darüber hinaus sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben.

## **D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

### **a. Prognosebericht**

Der REK geht für das Jahr 2021 von einem positiven Ergebnis aus. Die prognostizierten PPK Verwertungserlöse werden in diesem Jahr wahrscheinlich höher ausfallen, als ursprünglich geplant worden war.

Im Bereich der Kommunalanlieferungen sind für das Jahr 2021 insgesamt 373.900 Mg eingeplant. Dies ist im Vergleich zum Vorjahresplan ein Rückgang um 71.990 Mg. Der Landkreis Neuwied hat die Restabfall-, Bioabfall- und PPK-Abfuhr sowie den Behälterservice inklusive der Behälterreinigung rückübertragen. Damit entfallen diese Abfuhrmengen ab 1.1.2021.

In der Verbandsversammlung am 19.11.2020 hat der REK die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 beschlossen. Aufgrund von redaktionellen Änderungen wurde am 30.3.2021 im Umlaufverfahren eine überarbeitete Haushaltssatzung beschlossen.